

KALEIDO INFORMIERT

Das richtige Instrument finden

14. März 2019



► Ob Gitarre, Klavier oder Schlagzeug: Ein Instrument zu spielen, ist ein Hobby, das dich ein Leben lang begleiten kann. | Foto: chalabala – stock.adobe.com

Ein Musikinstrument zu erlernen macht Freude und hat darüber hinaus auch noch mehr Vorteile. Wissenschaftler haben in Studien herausgefunden, dass das Erlernen eines Musikinstrumentes die Intelligenz positiv beeinflusst und die Konzentration fördert.

Es gibt viele Instrumente, die man schon sehr früh erlernen kann. Das ideale Alter dafür ist acht Jahre. Allerdings gibt es auch einige Musikinstrumente, die man schon ab fünf Jahren spielen kann.

Trotzdem ist es nie zu spät, mit der Musik zu beginnen: Ob Kind, Jugendlicher, Erwachsener oder Senior – ein Musikinstrument zu spielen, macht in jedem Alter Spaß. Einzige Voraussetzung ist die Freude an der Musik. Niemand ist unmusikalisch, aber vielleicht musikalisch auf unterschiedliche Art und Weise. Manche haben ein gutes Rhythmusgefühl, können aber nicht so gut singen, andere haben ein gutes Gehör für den richtigen Ton, haben aber Probleme den Takt zu halten.

Das ist nicht so wichtig und sollte dich nicht entmutigen, denn das alles kann im Laufe der Zeit erlernt werden. Wer regelmäßig übt, erzielt schnell große Fortschritte. Bei den verschiedenen Musikinstrumenten unterscheidet man fünf große „Familien“:

Blasinstrumente: Die Blasinstrumente stellen die größte Familie dar. Man kann sie in zwei Gruppen aufteilen: die Holzblasinstrumente und die Blechblasinstrumente. Die Holzblasinstrumente haben oft viele Tasten oder Löcher und sind fast alle aus Holz.

Um die Noten spielen zu können, benötigt man meistens alle Finger. Der Ton entsteht durch die Vibration eines Rohrblattes, wenn man hineinbläst. Manche haben ein Doppelrohrblatt, wie die Oboe und das Fagott oder ein einfaches Blatt wie die Klarinette. Auch das Saxofon gehört aufgrund dieser Tonerzeugung zu den Holzbläsern.

Die Blockflöte, die Querflöte und die Piccoloflöte sind auch Holzblasinstrumente, obwohl sie kein Rohrblatt haben. Die Blechblasinstrumente haben meistens nur drei Knöpfe, die man „Ventile“ nennt. Der Ton entsteht durch die Vibration der Lippen auf dem Mundstück. Die Trompete, die Posaune, das Horn oder die Tuba sind alle Blechblasinstrumente.

Schlaginstrumente: Ein Schlaginstrument ist ein Musikinstrument, das durch Schlagen zur Schwingung angeregt wird. Es erzeugt auf diese Weise einen Ton beziehungsweise ein Geräusch von meist kurzer Dauer. Schlagzeug, Pauken, Congas, Bongos, Tamburine, Triangel, Trommel sowie auch Xylofon, Vibrafon oder Glockenspiel sind Schlaginstrumente.

Streichinstrumente: Bei den Streichinstrumenten muss man mit einem Bogen die vier Saiten des Instrumentes streichen. Man kann aber auch die Saiten zupfen. Die vier Hauptinstrumente dieser Familie sind die Geige (oder auch Violine genannt), die Bratsche, das Violoncello und der Kontrabass.

Tasteninstrumente: Ein Tasteninstrument ist ein Musikinstrument, bei welchem der Ton durch Niederdrücken einer oder mehrerer Tasten auf einer Klaviatur indirekt erzeugt wird. Die Tonerzeugung kann bei akustischen Tasteninstrumenten sehr verschieden sein. Man unterscheidet dabei zwischen Anschlagen (Klavier, Celesta), Zupfen (Cembalo) oder Blasen (Orgel, Akkordeon).

Zupfinstrumente: Zupfinstrumente sind Saiteninstrumente, bei denen die Saiten durch Anreißen oder Anschlagen meist mit den Fingerspitzen oder einem Plektrum in Schwingung versetzt werden. Die Gitarre (akustisch oder elektrisch), die Mandoline oder die Harfe sind Zupfinstrumente.

Ostbelgien ist eine sehr musikalische Region. Wir haben zahlreiche Musikvereine, Chöre, Bands und Orchester, in denen man gemeinsam mit anderen musizieren und Spaß haben kann. Fast alle oben erwähnten Instrumente kann man an der Musikakademie der Deutschsprachigen Gemeinschaft erlernen. Bevor man sich für ein Instrument entscheidet, probiert man am besten erst einmal alle aus! Am „Tag der offenen Tür“, den die Musikakademie in Eupen, St.Vith und Büllingen jedes Jahr Anfang Juni organisiert, ist dies möglich. Komm einfach vorbei, alleine, mit deinen Eltern oder Freunden und probiere es aus! Die Musiklehrer helfen dir dabei. Du wirst mit Sicherheit das passende Musikinstrument für dich finden und dein musikalisches Talent entdecken.

Tage der offenen Tür der Musikakademie: Am Sonntag, 2. Juni, in Eupen (14 bis 17 Uhr) und Büllingen (10 bis 13 Uhr) sowie am Mittwoch, 5. Juni, in St.Vith (17 bis 20 Uhr).

[Start](#) / [Politik](#) / [Belgien](#) / Das richtige Instrument finden